

PRESSEINFORMATION

Kammerwahl 2024: Berliner Apotheker:innen haben entschieden

Berlin, 20. März 2024 – Die Mitglieder der Apothekerkammer Berlin konnten bis 12 Uhr ihre Wahlunterlagen für die Kammerwahl 2024 abgeben. Von fünf Wahlvorschlägen mit 148 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Liste 3 (Apothek vor Ort: gemeinsam für die Zukunft der Offizin. Eine Liste für alle.) mit 985 Stimmen und die Liste 5 (Apotheker/-innen aus Industrie, Wissenschaft und Verwaltung) mit 452 Stimmen die meisten Wählerstimmen erhalten. Erst die Wahl in der konstituierenden Delegiertenversammlung am 7. Mai wird zeigen, wer neue:r Präsident:in der Apothekerkammer Berlin wird.

Es war eine spannende Wahl zur 16. Delegiertenversammlung der Apothekerkammer Berlin, die auch von den Medien aktiv begleitet wurde. Der Wahlausgang gilt als richtungsweisend. Vom 23. Februar bis zum 20. März 2024 konnten die Berliner Apotheker:innen ihre Stimmen per Briefwahl abgeben. Beendet wurde der Wahlzeitraum durch eine letzte Prüfung des Briefkastens um genau 12 Uhr durch den Vorsitzenden des Wahlausschusses Dr. Frank Keller. Die öffentliche Stimmenauszählung, die bis in die Abendstunden andauerte, liefert folgendes Ergebnis:

Mit 985 Stimmen bekommt die Liste 3 (Apothek vor Ort: gemeinsam für die Zukunft der Offizin. Eine Liste für alle.) insgesamt 21 Sitze in der Delegiertenversammlung. Mit 10 Sitzen durch die 452 erhaltenen Stimmen ist die Liste 5 (Apotheker/-innen aus Industrie, Wissenschaft und Verwaltung) vertreten. Die Liste 4 (AAA – Allianz Aller Apotheker) hat 448 Stimmen erhalten und bekommt dadurch 9 Sitze in der Delegiertenversammlung. Die restlichen Stimmen teilen sich mit 170 Stimmen (3 Sitze) auf die Liste 2 (Aktive Apotheker*innen) und 119 Stimmen (2 Sitze) für die Liste 1 (Hauptstadtapotheker) auf.

„Es war ein herausfordernder und spannender Wahlkampf“, sagt Dr. Keller nach der Stimmenauszählung. „Die kommende Amtsperiode wird für die neue Präsidentin oder den neuen Präsidenten der Apothekerkammer Berlin ein anspruchsvoller Abschnitt“, betont Dr. Keller und führt aus: „Es herrscht eine besondere Unsicherheit insbesondere im Tätigkeitsfeld ‚öffentliche Apotheke‘: Zu wenig Nachwuchs, finanzielle Sorgen, unsichere politische Rahmenbedingungen. Gerade jetzt muss sich der Berufsstand auf gut aufgestellte und organisierte Landesvertretungen verlassen können. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir eine starke und verlässliche Apothekerkammer haben, um den Herausforderungen unserer Branche standzuhalten und die berufsrechtliche Gestaltung zu formen.“

Am 7. Mai 2024 findet die konstituierende Sitzung der Delegiertenversammlung statt. In der Eröffnungssitzung der 16. Amtsperiode wird der neue Vorstand und die Präsidentin oder der Präsident sowie die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident der Apothekerkammer Berlin gewählt.

Die Wahlbeteiligung bei der diesjährigen Kammerwahl betrug 39,28 Prozent (2019: 40,75 Prozent) und liegt damit im Durchschnitt der vorherigen Jahre. Das Interesse an der öffentlichen Auszählung war in diesem Jahr ähnlich hoch wie im Wahljahr 2019.

Hausanschrift

Littenstraße 10
10179 Berlin

Kommunikation

Tel. 030/315964-0
Fax 030/315964-30
post@akberlin.de
www.akberlin.de

Verkehrsverbindungen

Alexanderplatz
Klosterstraße U2

Bank

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN DE62 3006 0601 0001 1612 96
BIC DAAEDEDXXX

Hintergründe und Statistiken zur Kammerwahl 2024

Wahlbeteiligung zur Kammerwahl 2024

	Kammerwahl 2024	Kammerwahl 2019
Wahlberechtigte Kammermitglieder am Wahltag:	5.731	5.369
abgegebene Stimmen:	2.255	2.184
ungültige Stimmen:	81	50
gültige Stimmen:	2.174	2.134
Wahlbeteiligung:	39,28 %	40,75 %

Verteilung der Stimmen

Liste	Bezeichnung	Stimmen	Prozent	Sitze
Liste 1	Hauptstadtapotheker	119	5,5 %	2
Liste 2	Aktive Apotheker*innen	170	7,8 %	3
Liste 3	Apotheke vor Ort: gemeinsam für die Zukunft der Offizin. Eine Liste für alle.	985	45,3 %	21
Liste 4	AAA – Allianz Aller Apotheker	448	20,6 %	9
Liste 5	Apotheker/-innen aus Wissen- schaft, Industrie und Verwaltung	452	20,8 %	10

Analyse des Wahlergebnisses

Stärkste Liste ist die Liste „Apotheke vor Ort: gemeinsam für die Zukunft der Offizin. Eine Liste für alle.“ mit 985 Stimmen. Sie stellt in der neuen Delegiertenversammlung 21 Delegierte der 45 gewählten Mitglieder. Zweite wurde die Liste „Apotheker/-innen aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung“ mit 452 Stimmen und 10 Sitzen. Die drittplatzierte Liste „AAA – Allianz Aller Apotheker“ erhielt 448 Stimmen und damit 9 Sitze. Die Liste „Aktive Apotheker*innen“ hat 170 Stimmen erzielt und zieht mit 3 Delegierten in die neue Delegiertenversammlung ein. Die angetretene Liste „Hauptstadtapotheker“ erhielt 119 Stimmen und 2 Sitze.

Die Wahlbeteiligung ist im Wesentlichen stabil geblieben und war mit 39,28 Prozent um 1,46 Prozent geringer als bei der letzten Kammerwahl (2019: 40,75 Prozent). Die absolute Zahl der Wählerinnen und Wähler ist mit 2.255 gegenüber 2.184 um 71 gestiegen. Aufgrund des kontinuierlichen Mitgliederzuwachses war die Zahl der Wahlberechtigten mit 5.731 um 362 höher als bei der letzten Wahl (2019: 5.369). Gleichzeitig war auch die Zahl der ungültigen Stimmen mit 81 deutlich höher als in den Vorjahren.

Zum Vergleich – Ergebnisse der Kammerwahl 2019:

„Offizin-Apotheke“ Die Gemeinschaftsliste für Berliner Apothekerinnen & Apotheker, Angestellte & Selbständige	40,0 %, 18 Sitze
„AAA - Allianz Aller Apotheker“	23,2 %, 11 Sitze
„Apotheker/-innen aus Wirtschaft, Industrie und Verwaltung“	19,2 %, 9 Sitze
„Aktive Apotheker*innen“	10,3 %, 4 Sitze
„Hauptstadtapotheker“	7,2 %, 3 Sitze

Konstituierende Sitzung der 16. Delegiertenversammlung am 7. Mai 2024

Die konstituierende Sitzung der Delegiertenversammlung wird am 7. Mai 2024 stattfinden. In der Eröffnungssitzung der 16. Amtsperiode wird der neue Vorstand und die Präsidentin oder der Präsident sowie die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident der Apothekerkammer Berlin gewählt.

Hintergrund zur Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das Parlament der Berliner Apothekerinnen und Apotheker. Nach § 12 Abs. 1 Berliner Heilberufekammergesetz (BlnHKG) gehören der Delegiertenversammlung 45 gewählte Delegierte an. Nach § 12 Abs. 2 BlnHKG benennt der Fachbereich Pharmazie der Freien Universität Berlin ein Mitglied, das nach der Wahlordnung die gleichen Rechte wie die gewählten Mitglieder hat. Die Amtsperiode der Delegiertenversammlung beträgt fünf Jahre.

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der Apothekerkammer. Kolleginnen und Kollegen aus allen Berufsfeldern bringen einen umfassenden Sachverstand und einen breiten Erfahrungsschatz in die berufspolitische und fachliche Arbeit ein. Als oberstes Organ der Kammer legt die Delegiertenversammlung die Schwerpunkte der Kammerarbeit fest. Sie wählt den Vorstand, wählt die Mitglieder der satzungsgemäßen Ausschüsse und Rechnungsprüfer, beschließt das Kammerrecht wie die Satzung, Berufs-, Melde-, Weiterbildungs- und Beitragsordnung sowie den Haushalt und vieles andere mehr.

Pressekontakt:

Apothekerkammer Berlin
Janina Iglück
Referentin Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation
E-Mail: igluck@akberlin.de
Tel.: (030) 31 59 64 14
www.akberlin.de

Über die Apothekerkammer Berlin

Die Apothekerkammer Berlin ist die berufsständische Vertretung der über 5.800 Apothekerinnen und Apotheker in Berlin. Das Team der Geschäftsstelle in der Littenstraße 10 im Herzen von Berlin unterstützt die Kammermitglieder professionell und dienstleistungsorientiert in beruflichen und fachlichen Angelegenheiten.